



Bezeichnung	Hellschreiber - Anlage, Modell 1941
Hersteller	Siemens & Halske AG Berlin
Typ	Quasi-Faksimile- Fernschreib - System nach Dr. Hell
Sendesystem	Lochstreifengeber (CCITT N°2), Röhren- Summen-Tontastung im <Hell- Code> (7x7 Punkte Matrix)
Empfangssystem	Papierstreifen Aufzeichnung über Empfangsmagnet gesteuertem Farbbrollendruck in Klarschrift als Doppelzeile
Schreibgeschwindigkeit	300 Zeichen/min
Schnittgeschwindigkeit	245 Baud (Gleichlauf mit Sender manuell geregelt)
Übertragung	Einton- Telegrafie (800 oder 1500 Hz) über Empfangstastverstärker
Stromversorgung	110- 250 V, 50 Hz Netzbetrieb
Baujahr	1939
Einsatz in der CH-Armee	1939 bis 1944
Liquidation	1950
Für Truppengattung	Kommandofunk (Geneve mit G3L, G1,5K und F1, Truppe mit C-Stationen)
Beschaffte Anzahl Geräte	ca. 30 Systeme
Etatpreis	Fr. 13'300.-
Bemerkungen	Zur Erstellung der Lochstreifen dient ein zum System gehörender Handlocher